

Pressemitteilung / Presseeinladung

8. ACHAVA FESTSPIELE THÜRINGEN

Jüdisch-interkulturelles Festival

10. – 25. September 2022

PROGRAMM in WEIMAR

Konzerte, Kochkurse, Stadtführungen, Zeitzeugengespräche

Weimar/Gotha, 4. September 2022; Die ACHAVA Festspiele Thüringen präsentieren ab dem 10. September 2022 zwei Wochen lang über 50 Veranstaltungen, davon neun große Konzerte, Kochkurse, mehrere Workshops, Ausstellungen, Vorträge, Lesungen und Zeitzeugengespräche, u.a. in Weimar, Erfurt, Eisenach und Gotha. ACHAVA bedeutet auf Hebräisch Brüderlichkeit/Geschwisterlichkeit. Dazu beizutragen ist das Ziel der ACHAVA Festspiele Thüringen. Durch Kunst und Kultur soll der Dialog zwischen den Religionen und Kulturen verstärkt, Interesse und Verständnis für „das Andere“ geweckt werden.

Samstag, 10. September 2022

Vorab-Pressetermin am 8.9. Notenbank!

Eröffnungskonzert

Sadaqa – Weimar | Babylon

Sadaqa bedeutet auf Arabisch »Freundschaft«. Das Projekt des Weimarer Jazz-Professors, Bassisten und SWR-Jazzpreisträgers Manfred Bründl konstituierte sich erfolgreich zum Kunstfest 2021.

Gemeinsam mit dem international gefragten jesidisch-kurdischen Sänger Ibrahim Keivo, dem syrischen Oud-Virtuosen Mohammad Nasser und dem renommierten Percussionisten Bodek Janke spannt das Quartett einen Bogen von der äußerst vielfältigen traditionellen Musikkultur Syriens mit ihren kurdischen, armenischen, assyrischen und arabischen Gesängen hin zum Jazz und verbindet somit nicht nur die musikalische Sprache verschiedener Kulturen und Genres, sondern schafft musikalische Begegnungen zwischen den unterschiedlichen Kultur- und Sprachräumen.

Mit dem Konzert von Sadaqa trifft Weimar nun auf den Orient: Im Fokus steht nicht nur die interkulturelle, sondern auch die generationenübergreifende Verständigung. Dazu holt sich Sadaqa künstlerische Verstärkung aus der Region: Mit dem preisgekrönten Jugendchor der schola cantorum weimar, die 2022 ihr 20-jähriges Bestehen feiert, treten die Musiker in einen facettenreichen musikalischen Dialog. Die Arrangements für Chor und Ensemble stammen dabei aus der Feder des Oud-Virtuosen Mohannad Nasser, die zusammen mit traditionellen Liedern Mesopotamiens und weiteren Kompositionen u. a. Ibrahim Keivos ein einzigartiges musikalisches Format schaffen.

Mit diesem hochkarätigen Abend lassen »Sadaqa« und die schola cantorum weimar das Kunstfest ausklingen und eröffnen gleichzeitig die ACHAVA Festspiele Thüringen und die »Jazzmeile Thüringen«.

Jugendchor der schola cantorum weimar - Chorleitung: Cordula Fischer, Manfred Bründl - Kontrabass und künstlerische Leitung, Ibrahim Keivo - Gesang und Bouzouk, Mohannad Nasser - Komposition/Arrangement/Oud, Bodek Janke - Percussion und Drums
Eine Produktion der ACHAVA Festspiele Thüringen in Kooperation mit dem Kunstfest Weimar und der schola cantorum weimar.

Tickets ab 17,50 Euro (ermäßigt 8 Euro) erhalten Sie über das Kunstfest / DNT

Sonntag, 11. September 2022

11-13 Uhr

Stadtführung - Jüdisches Weimar

Erste Spuren jüdischen Lebens in Weimar lassen sich auf das 14. Jahrhundert zurückführen. In den Jahrhunderten danach existierte in Weimar jüdisches Leben zwischen Bedrängnis und Entfaltung. Trotzdem entwickelte sich auch in Weimar in all den Jahrhunderten eine jüdische Kultur, deren Spuren in diesem Stadtrundgang verfolgt werden. Wo sind diese Marken fast 700-jährigen jüdischen Lebens in Weimar zu verorten? Der Rundgang beschränkt sich auf gut zu erlaufende Orte in Weimars Altstadt.

Tickets: 11 € · erm. 5 €, Gruppen 110 € unter: www.weimar.de, Touristinformation Weimar

Treffpunkt: Stadtschloss Weimar, Löwenportal, Burgplatz 4, 99423 Weimar

Weitere Stadtführungen am 18. September 2022, 11 – 13 Uhr und 25. September 11 – 13 Uhr

Dienstag, 13. September 2022

Erinnern im Gestern und Heute – »Leben nach dem Überleben«

Musik, Film und Gespräch

Wie lebt nach als Überlebender des Holocausts weiter? Wenn der Überlebenskampf vorbei ist? Wenn man wieder frei ist, aber erstmal nichts damit anfangen kann?

Familie suchen? Auswandern? bleiben? Die neuen Bewohner des Elternhauses zur Rede stellen?

Éva Fahidi-Pustzai verbringt erstmal Monate in ihrem Zimmer, im Bett, in Sicherheit. Eva Stocker, die bei Adoptiveltern aufwuchs, erfährt erst mit 18, dass Sie überhaupt eine Überlebende ist.

Eva Stockers Film „Leben nach dem Überleben“ thematisiert die anfängliche Verlorenheit und den emotionalen und ökonomischen Wiederaufbau von Überlebenden.

Éva Fahidi-Pustzai · *Auschwitz- und Buchenwaldüberlebende (Ungarn)*

Eva Stocker · *Holocaustüberlebende und Filmregisseurin, Gesprächsführung (Schweiz)*

Peter Kleine · *Oberbürgermeister der Stadt Weimar, Gesprächsführung*

Martin Kranz · *Intendant ACHAVA Festspiele, Gesprächsführung*

Eintritt frei

Jugend- und Kulturzentrum mon ami, Goetheplatz 11, 99423 Weimar

Montag, 19. September 2022

18 Uhr

Die Welt in meiner Küche

Kochworkshop mit Abendessen

Die jüdische Identität speist sich aus ihrer jahrtausendealten Geschichte. Damit verbunden waren wiederholt Vertreibung, ebenso wie Abenteuerlust und Forschersinn.

Nie zurückgelassen wurde hingegen die jüdische Küche, Herzstück eines ganzen Volkes. Die Kochkunst blieb immer in Bewegung und verbreitete sich in der ganzen Welt.

Eine Produktion der ACHAVA Festspiele in Zusammenarbeit mit den Volkshochschulen Eisenach und Weimar und dem Bildungswerk im Bistum Erfurt

Ticket: 35 € [Tickets online bestellen](#) 

Volkshochschule Weimar, Graben 6, 99423 Weimar

Dienstag, 20. September 2022

Wie Kohlestücke in den Flammen des Schreckens

Musik, Lesung & Gespräch

Naftali Fürst · *Israel, Auschwitz- und Buchenwaldüberlebender*

Nadja Robiné · *SchauspielerIn am DNT Weimar*

Peter Kleine · *Oberbürgermeister der Stadt Weimar, Gesprächsführung*

Martin Kranz · *Intendant ACHAVA Festspiele, Gesprächsführung*

Ein Bild geht um die Welt. Es zeigt Überlebende im Konzentrationslager Buchenwald, wenige Tage nach der Befreiung durch die US-Armee, darunter auch Naftali Fürst. Seinen Weg dorthin und das Leben danach erzählt er auf beeindruckende Weise in seinem Buch »Wie Kohlestücke in den Flammen des Schreckens«, überraschend sachlich, aber nie emotionslos.

Naftali Fürst kommt heute noch regelmässig nach Weimar. Im Gespräch mit Peter Kleine und Martin Kranz, ergänzt durch Auszüge, gelesen von Nadja Robiné, regt seine Geschichte zum Weiterdenken an, damit dass die Schrecken des Dritten Reiches nicht in Vergessenheit geraten.

Eintritt frei

Jugend- und Kulturzentrum mon ami

Goetheplatz

99423 Weimar

11

Mittwoch, 21. September 2022

Salam Kitchen

Kochworkshop mit Abendessen

Malik Alkhalifa · *Syrien*

Alexandra Husemeyer · *Deutschland*

Hm, dein Hummus ist so lecker – wie machst Du den? So wurde der Künstler Malik Alkhalifa schon oft gefragt. An diesem Abend können Sie es lernen!

Wir blicken über den Tellerrand und in die Töpfe unserer Nachbarn. Die Küche der Levante, des orientalischen Mittelmeerraumes ist gesund und köstlich. Wir verwenden beste Zutaten: duftendes Olivenöl, frisch gemahlene Gewürze, gesundes Gemüse vom Eisenacher Markt, duftendes Brot und natürlich viel Liebe.

Zusammen mit Alexandra Husemeyer und Malik Alkhalifa bereiten Sie ein klassisches Vorspeisen-Buffer: Hummus, Tabulleh, Baba Ganusch, Shakshuka, gefüllte Weinblätter und Falafel.

[Tickets online bestellen](#) 

Teilnahmegebühr 35 €

Volkshochschule Weimar, Graben 6, 99423 Weimar

Sonntag, 25. September 2022

100. Jubiläum des »Internationalen Kongresses der Dadaisten und Konstruktivisten«

Rundgang

Klingender Rundgang zu den Orten des Dada-Kongresses von 1922

Start: **15 Uhr**, Museum Neues Weimar

Ende: **16.45 Uhr**, Torbogen der Bastille des Stadtschlosses · insgesamt: 6 Stationen

18 Uhr, Ausstellungseröffnung »100 Jahre Dada Weimar« · Galerie Markt 21

Mit einem Klingenden Rundgang wird das 100. Jubiläum des »Internationalen Kongresses der Dadaisten und Konstruktivisten« gefeiert, auf dem sich am 25. September 1922 die Speerspitze der europäischen Avantgarde in Weimar versammelte. Zu den Teilnehmern gehörten die Dadaisten Hans Arp, Kurt Schwitters und Tristan Tzara und die Konstruktivisten El Lissitzky, Theo van Doesburg und László Moholy-Nagy.

Das Motto »Streiten – Erregen – Sträuben« stammt aus einer Rede, die Tristan Tzara am 25. September 1922 im Hotel »Russischer Hof« gehalten hat: »Dada ist auf alles anwendbar, und dennoch ist es nichts, es IST der Punkt, wo das JA und das NEIN zusammentreffen ...«

Eine Produktion der ACHAVA Festspiele in Koproduktion mit dem Klang Projekte Weimar e. V.

Start: Museum Neues Weimar

Jorge-Semprún-Platz

99423 Weimar

5

Montag, 3. Oktober 2022

Deutschland singt! in Weimar

Gemeinschaftliches Singen zum 3. Oktober

Anlässlich der Wiedervereinigung Deutschlands 1989 heißt es 2022: gemeinsam singen, gemeinsam erinnern, gemeinsam für Frieden beten.

Jeder ist eingeladen, mitzusingen für die friedvolle Weiterentwicklung der Einheit und Demokratie in unserem Land. Insbesondere im Ukraine-Krieg brauchen wir die stärkende und verbindende Kraft der Musik mehr denn je. Der Tag der Deutschen Einheit wird so über

seine nationale Bedeutung hinausgehoben und ein Zeichen der Solidarität und Hoffnung in die Welt gesendet.

Gemeinsames Singen mit Weimarer Musikern wird ergänzt durch kurze Zeitzeugengespräche zum Herbst '89 und '90. Kerzen leuchten als historisches Zeichen der friedlichen Revolution sowie als ein Symbol von Frieden und Hoffnung.

Markt, Markt, 99423 Weimar

Eine Produktion der ACHAVA Festspiele in Zusammenarbeit mit der Stadt Weimar und der Evangelischen Allianz Weimar e. V.

Für Ihre Presseakkreditierungen kontaktieren Sie bitte Angelika Kranz.

Email: kranz@kranz-pr.de

PROGRAMM

Detaillierte Informationen zum Programm in allen teilnehmenden Städten finden sich im Programmheft der ACHAVA Festspiele Thüringen und online.

Tickets

Eintrittskarten sind beim Ticketshop Thüringen erhältlich, soweit nicht anders erwähnt.

Tickethotline: 0361 – 227 5 227

Für einzelne Veranstaltungen gibt es Tickets an der Abendkasse und/oder in den lokalen Touristinformationen.

Pressefotos stehen im Pressebereich der Website zum Download zur Verfügung.

Weitere Informationen zum Festival auf www.achava-festspiele.de.

Pressekontakt

Angelika Kranz - KRANZ PR

Telefon: 03643 – 773 60 60

Mobil: 0177 – 27 45 455

Email: kranz@kranz-pr.de